

Pressemitteilung

Nr. LL_03_2023 | 21. Februar 2023

Wie werden Artenspürhunde in der Wissenschaft eingesetzt? Ergebnisse für den Kammolch im Leipziger Auwald – Online-Informationsveranstaltung am 15. März im Projekt Lebendige Luppe

Am 15. März lädt das Projekt Lebendige Luppe zu einem Online-Informationsabend ein, um über aktuelle Ergebnisse der naturwissenschaftlichen Begleitforschung im Bereich der Amphibienforschung zu informieren.

Amphibienpopulationen gehen weltweit stark zurück. Neben vielen Faktoren spielen Habitatveränderungen hierbei eine treibende Rolle. Während der Nachweis von Amphibien im Laichgewässer vergleichsweise einfach ist, stellt sich die Suche an Land erheblich komplizierter dar. Eine Möglichkeit ist hierbei der Einsatz speziell trainierter Spürhunde, die verschiedene Amphibienarten oder deren Verstecke unabhängig ihrer Aktivität oder Lebensweise aufspüren können.

In der Leipziger Aue nutzt die Wissenschaftlerin Dr. Annegret Grimm-Seyfarth vom Leipziger Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ neben Wasserfallen und Kescher einen speziell ausgebildeten Molchspürhund, um den Einfluss aquatischer und terrestrischer Habitateigenschaften auf Teich- und Kammolche zu untersuchen. Im Vortrag werden sowohl das Training und der Einsatz des Spürhundes, als auch erste Ergebnisse der Untersuchung vorgestellt.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an die Vortragende zu richten. Der Infoabend ist kostenfrei. Eine Anmeldung erfolgt über die Homepage des UFZ Leipzig unter <https://www.ufz.de/index.php?de=48154> und wird bis zum 14. März erbeten. Die Veranstaltung wird nicht aufgezeichnet.

Auf einen Blick:

Infoabend am 15. März 2023, 18:30 – 20.00 Uhr, Online-Veranstaltung

Link zum Anmeldtool: <https://www.ufz.de/index.php?de=48154>



Das Projekt Lebendige Luppe:

Im Rahmen des Projekts Lebendige Luppe arbeiten die Städte Leipzig und Schkeuditz, die Universität Leipzig, das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ und der NABU Sachsen gemeinsam an Förderung und Erhaltung auentypischer Biotopstrukturen auf dem Gebiet der Städte Leipzig und Schkeuditz. Durch die Wiederbelebung ehemaliger Flussläufe und die Beförderung von naturnahen Überflutungseignissen sollen dem Auwald neue Lebensadern geschenkt, der Wasserhaushalt des Auensystems soll insgesamt verbessert und die biologische Vielfalt in diesem wertvollen Ökosystem gefördert werden.

Die Lebendige Luppe erhält als erstes sächsisches Projekt eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt, das durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz realisiert wird. Gefördert wird es zudem durch den Naturschutzfonds der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt.

Es ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Rings Leipzig und des NABU Leipzig und wurde im Mai 2018 als offizielles Projekt der „UN-Dekade Biologische Vielfalt“ ausgezeichnet.

Weitere Informationen gibt es auf der Projekt-Homepage www.Lebendige-Luppe.de sowie auf dem Facebook-Account des Projekts. Das Kontaktbüro in der Michael-Kazmierczak-Str. 25 (Eingang über Coppistraße) in Leipzig-Gohlis hat Montag von 9 bis 18 Uhr und Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr geöffnet.

Förderer		Projektpartner					
Das Projekt Lebendige Luppe wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt gefördert. Die Lebendige Luppe ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Ringes Leipzig und des NABU Leipzig.							



Kammolch auf Wanderung, Foto: Dr. Wolf-Rüdiger Große

Fotohinweis: Das zur Verfügung gestellte Foto darf ausschließlich zur Berichterstattung im Zusammenhang mit dem Inhalt der Pressemitteilung verwendet werden.

Redaktion:

Karolin Tischer | Öffentlichkeitsarbeit Lebendige Lupe | NABU-Landesverband Sachsen e. V.

Kontaktbüro Lebendige Lupe | Michael-Kazmierczak-Str. 25 | 04157 Leipzig

Telefon: 0341 86967550 | E-Mail: Tischer@nabu-sachsen.de